

Einführung in die Verwaltung und Politik

Warum sich Soziale Arbeit und
Verwaltung brauchen?

Einführung in die Verwaltung und Politik

- Ziele
- Erwartungen
- Inhalte
- Literatur
- Struktur 12 Referate a 2-3 Personen
- Referate ca. 60 Minuten zu den genannten Themen
- mindestens 1 Forschungsfrage darlegen und zur Diskussion stellen
- schriftlich max. 15 Seiten
- Abgabetermin 15.2.2018

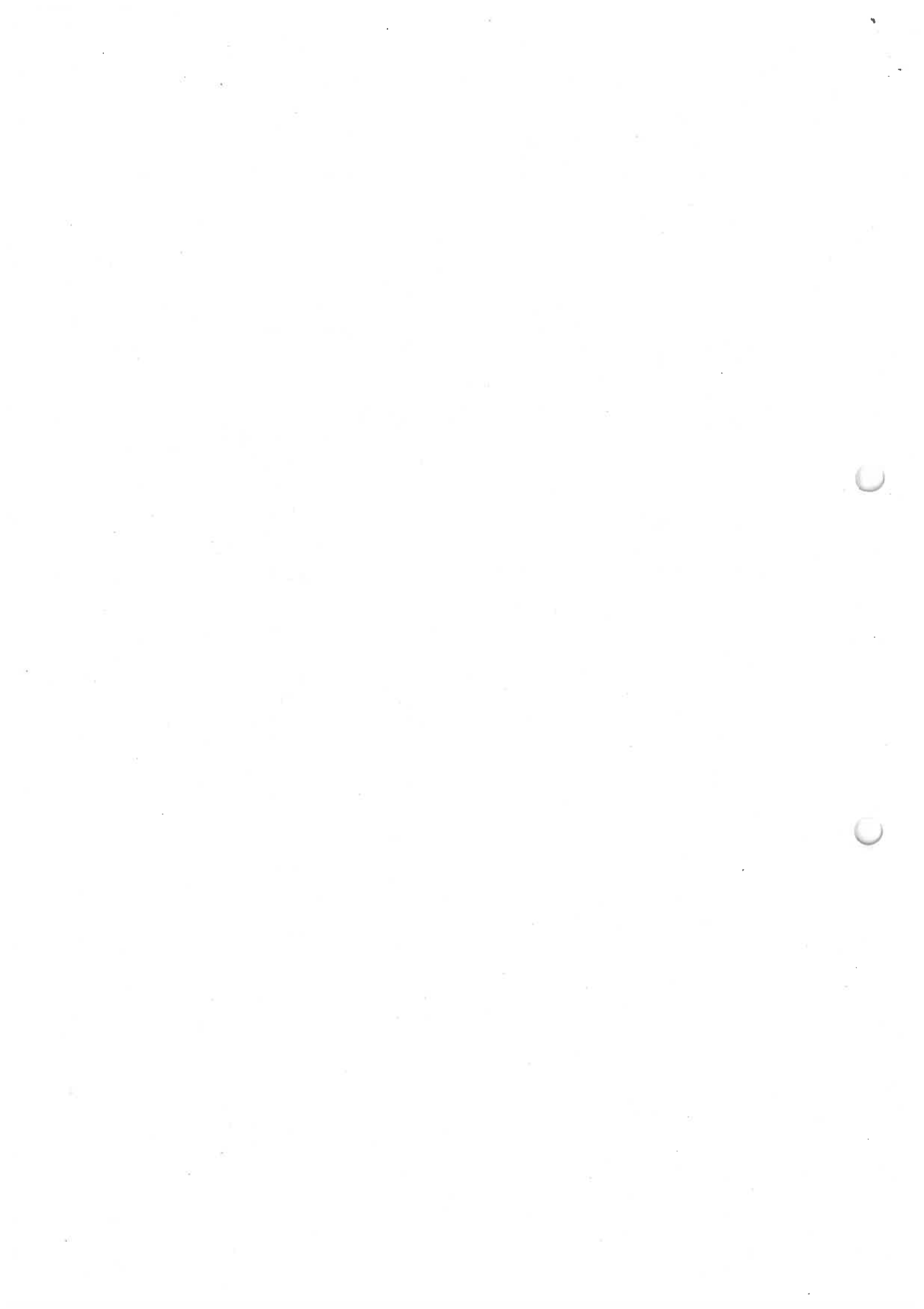
Ziele der Vorlesung

- Überblick über die Verwaltung (Historie, Wissenschaftslogik, Inhalte)
- Verstehen der Grundprinzipien der Verwaltung
- Verstehen und umsetzen der Verwaltungsprozesse
- Verstehen und Anwendung Neuer Steuerung
- Überblick über Planungsprozesse in der Verwaltung
- Strategien des Jugendamtes kennen
- Verwaltungsreformen Dezentralisierung verstehen

Thema	Datum	Namen
Die Struktur und Arbeitsweise einer kommunalen Sozialverwaltung	17.10.	
Der Kreistag: Funktion, Aufbau und Struktur	24.10.	
Die besondere Struktur des Jugendamtes	7.11.	
Das Modell der Neuen Steuerung	14.11.	
Das Modell des Gesundheitsfonds	21.11	
Wie funktioniert die Bundesagentur für Arbeit	28.11.	
Die Rolle der Sozialpartner bei der Bundesagentur für Arbeit	5.12.	
Neue Modelle politischen Handelns „Good Governance“	12.12	
Der aktivierende Sozialstaat	19.12	
Planungsmodelle der Gesundheitsämter	9.1.	
Vom Landeswohlfahrtsverband zum Kommunalverband für Jugend und Soziales	16.1.	
Hartz IV – Der Paradigmenwechsel des Sozialstaates	23.1.	

Literatur zur Vorlesung

- Grundlagenliteratur:
- Prüm, H. P. (2000). Verwaltungsrecht. Studienbrief. FVL.
- Zielinski, H. (2000). Das Modell der Neuen Steuerung. FVL.
- Ergänzungsliteratur:
- Gernert, W. (1998). Kommunale Sozialverwaltung und Sozialpolitik. Boorberg.
- Knorr, F. (2001). Organisation in der Sozialwirtschaft. Deutscher Verein.
- Kost, A. & Wehling, H.-G. (2003). Kommunalpolitik in den Deutschen Ländern. Westdeutscher Verlag.
- Kühn, D. (1994). Jugendamt - Sozialamt - Gesundheitsamt. Luchterhand.
- Ortman, F. (1994). Öffentliche Verwaltung und Sozialarbeit. Juventa.
- Vertiefungsliteratur:
- Berner, F. & Leisering, L. (2003). Sozialreform „von unten“. Neue Wissenssysteme in der kommunalen Sozialverwaltung –Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung. Nachrichtendienst Deutscher Verein, 186-193.
- KGST (2000). Strategisches Management IV; Fachbereichsstrategien am Beispiel der Jugendhilfe, 11.
- Trube A. (2003). Aktivierender Sozialstaat. Programmatik, Praxis und Probleme. Nachrichtendienst Deutscher Verein. S.341
- Schütte, W. (2001). Modernisierung von innen? Auf dem Weg zu einem anderen Sozialstaat. Verwaltungsreform und ihre Folgen. Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit. 52-75.
- Wasel, W. & Barth R. (2004). „...und er bewegt sich doch“ - Die stille Reform zum aktivierenden Sozialstaat auf kommunaler Ebene. Nachrichten Deutscher Verein, 1-14.
- Wasel, W. & Szagun, B. (2005). Kommunale Gesundheitsplanung - ein Zukunftsmodell?. *Nachrichten Deutscher Verein*, 25-32.
- Wasel, W. & Schiele, G. (2006). Deregulierung der Altenhilfe - am Beispiel der Lebensräume für jung und alt. Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit. 70-79.



10.10.17 2.1

Politik & Verwaltung

- Bürokratie
- Finanzen
- Recht
- Ressorts
- Kontrolle
- Stadtverwaltung
- Personal
- Hierarchie
- Kleinkariert
- Kaffeemaschinen „intensiv“
- Langweil
- unfreundlich
- langsam
- Praxisfern
- kompliziert

⇒ Effizienz „Lack“ d.h.
Effektivität „Lack“ d.h. Wirkung
sollte vorhanden sein.

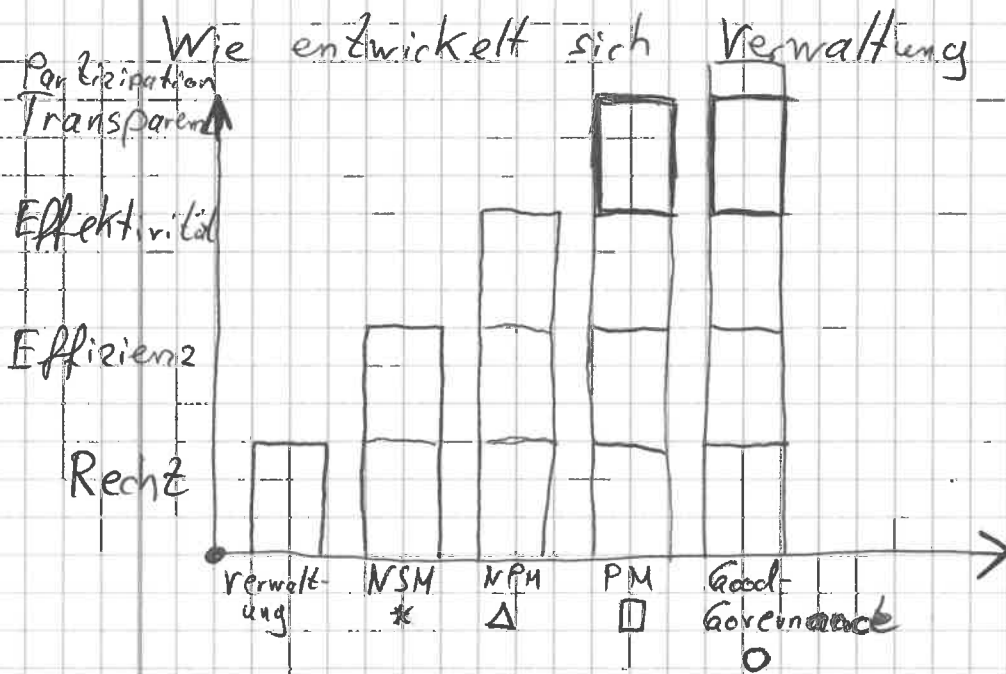
⇒ Effizienz „Lack“ d.h.

⇒ Transparenz „Lack“

⇒ Partizipations „Lack“ d.h. Mitbestimmung
der Bürger

Bsp. Stuttgart 21 (Bürger konnten nicht mitentscheiden)

Partizipation durch ein Mediatives verfahren



Verwaltung \Rightarrow Garantiert Struktur \Rightarrow Ermöglicht Hilfen
Bsp.: Hilfen bei Katastrophen

* Neuen - Steuerungs - Modellen

Δ New - Public - Management

□ Public - Management

○ Entwicklungspolitik

Sozial Arbeiter hat immer ein politisches
Mandat.

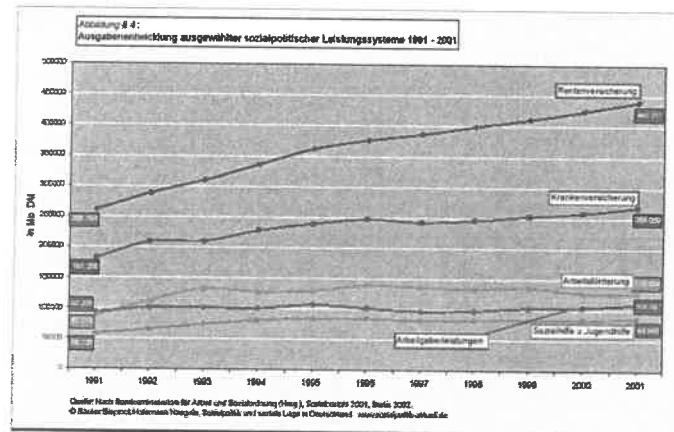
Die Struktur und Arbeitsweise der Sozialverwaltung

Grundlegende Rechtsstaatsprinzipien

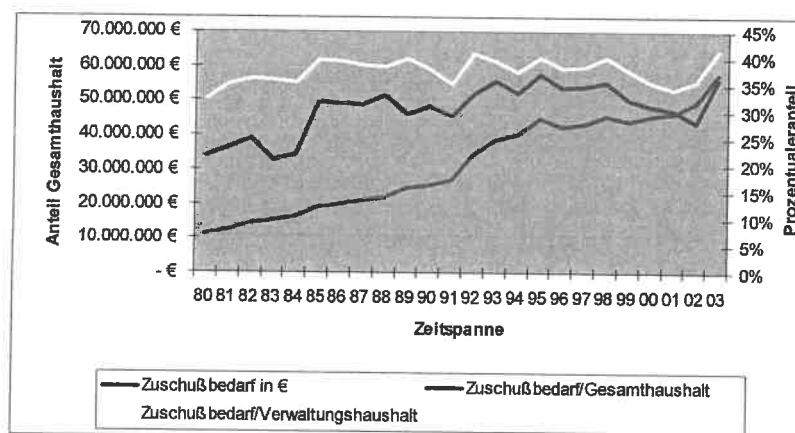
GG trifft Festlegung in

- Art. 1 GG (Vorrang von Freiheit und Menschenwürde)
- Art. 20 GG (Bundesrepublik als demokratischer und sozialer Bundesstaat)
- Art. 28 GG (Rechtsstaat)

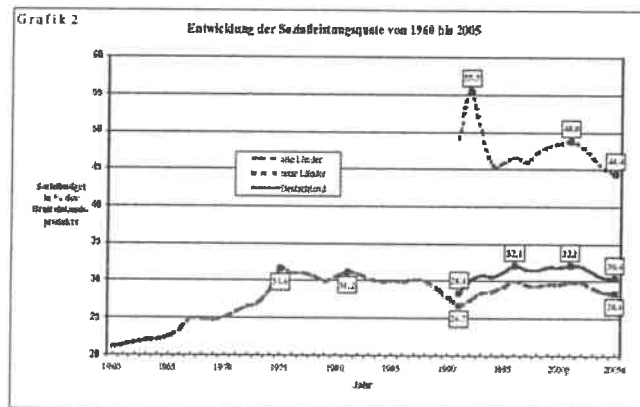
Ausgabenentwicklung verschiedener Leistungssysteme



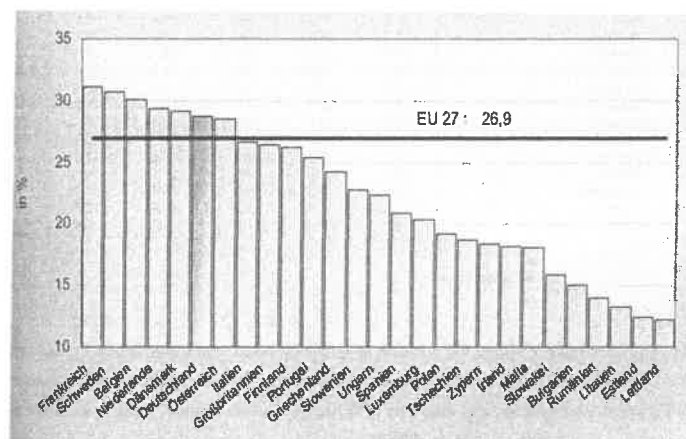
Entwicklung des Sozialbudgets des Bodenseekreises



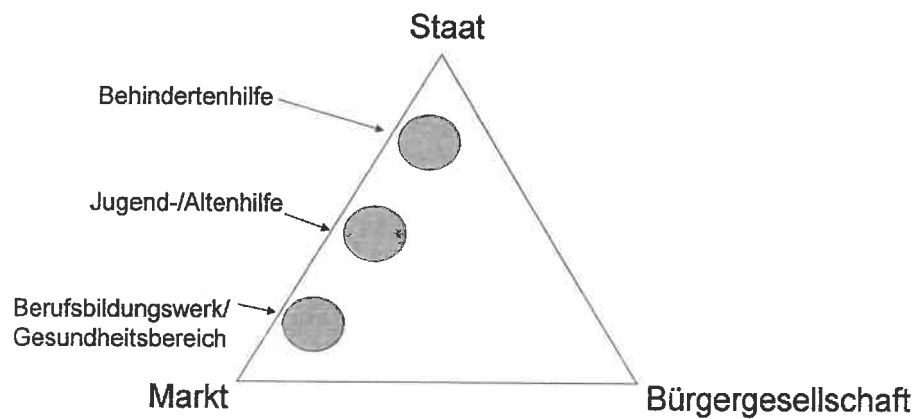
Entwicklung der Sozialleistungsquote



Die Sozialleistungsquote im europäischen Vergleich



Regulationspole für intermediäre Dienstleistung



Entwicklung exekutiven Handelns



Einführung in die Politik

2.1 Herr Waser

Die Struktur und Arbeitsweise der Sozialverwaltung

(Jugendamt ist in eine Verwaltungseinheit hineingebaut
Erziehungs-Gesetzung → verb. von Trägern → ist
als Jugendamt definiert → Leg. Rechtsgrundlage)

Überblick

- Schwerpunkt Kommune Verwaltung-
Struktur → Sozialverwaltung
Organigramm → Was gehört dazu

Was verbindet sich mit Sozialverwaltung
an Dienstleistung verbinden

→ keine Leistung der Sozialverwaltung

- Muttergeld → kommunale Steuerleistung des
Vaterhaushalts
- Baufög
- Arbeitslosengeld § 48a SGB II
- Wohngeld
- BfUG - Berufsausbildungsbeihilfe
- Finanzierung von Schulen und Kindergärten
- Finanzierung von Altenheimen
- Sozialamt
- Asylbewerberleistungen

Entwicklungsdimensionen exekutiven Handelns (Verwaltungshandelns)



Vielen Dank



- Schulbes → Stadt und Gemeinde
zuständig Lehrer liegt
Finanzierung
- Elterngeld → ist eine Bundesleistung ^{kein Land}
keine Finanzierung und
- Bildung und Teilhabe (Finanzierung)
BTHG →
Bundes-Kittahengesetz

- Beratung → Arbeitsvermittlung
- Informationen / Pflegestützpunkte
Kommunalauftrag für alle
Kommunen

Das gehört staatlich zur Sozial-
verwaltung (Kommunen)

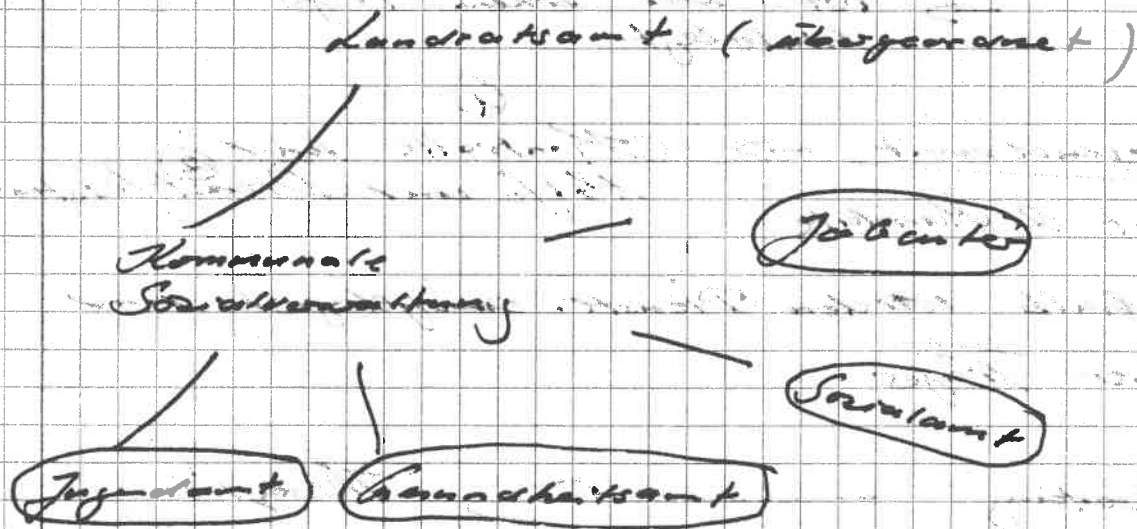
- Kommune → wie kann über Städte,
Gemeinde
Landkreis
Kommunale Verwaltung
kein Landkreiss hinterlegt

Kreis - 100 000 Einwohner

↓
Kreis kann an Städte
Auftrag delegieren
Leistungen sollen bürgernah sein

Kontrahent steht über der
Sozialverwaltung

Kommunale Sozialverwaltung



Wem sind Finanzleistungen hinterlegt
Unter den Leistungen ist ein Recht
hinterlegt SGB 8

Kommunale Sozialer Dienst

ist hinterlegt

- Elterliche Vollwahrung
- Erziehungsberatung
- Hilfe für junge Volljährige
- Erziehung in einem Heim
- Erziehung → Ambulantes betreutes Wohnen

HOW



Ant für Sozial-psychologischen Dienste

→ ist bei einem Träger
hinterlegt

Jugendamt → Kontrolle und
hat 2 Mandate Hilfe und Dienstleistung

Darüber werden Dienstl. ausgelagert und
freier Träger

Beratung → Therapie

Beratung ist eine kleine Form der Therapie
was will der Kunde → mit welchen Bedürfnissen
Motivation kommt der Kunde →

Je stärker das Best. nach Informationen eher
Personen Beratungen

KVJS → übergeordneter Träger
der Sozial- und
Jugendhilfe

Sitz in Stuttgart

Fächer

Fing als Fächer

→ Ergeben sich Inhalte Sozialökonomischer
Handlungs

↓
Gemeinwesenarbeit

Kommunale Sozialverwaltung nicht nur
Finanzen sondern
Berater

Was macht Sozialer Arbeit

• Ist 1. Gr. Vorrang von Freiheit
und Menschenwürde

• Rechtsstaatlichkeit \Rightarrow Verwaltung
Jeder soll in die Möglichkeit
kommen das was finanz. mögl.
schaffen können

Verwaltungstraining

Frau Haupt

Aktuelle sozialpolitische Themen bei den Koalitionsverhandlungen

1. Mütterrente – von der CSU durchgeboxt

- Mütter die vor 1992 Kinder bekamen bislang nichts. Mütter, die ab 1992 Kinder zur Welt
Mütterrente- 3 Punkte-1Punkt entspricht ca 30€.

Ausweiten der Mütterrente für ältere also Mütter, die vor 1992.... –Es geht um Gleichstellung.
Trotzdem gibt es noch ein Punkt Unterschied aber Annäherung

-

2. Solidaritätszuschlag

- Alle Erwerbstätigen müssen ihn zahlen –Lohnabrechnung / auch die Ostdeutschen
- Grund war Ausbau Ost / Angleichung Ost-West
- Solidaritätszuschuss 3%
- Solidaritätszuschläge auch auf Kapitalerträge

Bei den Koalitionsverhandlungen ging es um die Abschaffung des Solidaritätszuschlag
FDP um Steuern zu senken.

3. Familienbudget

Von den Grünen vorgeschlagen

- Um die Familien entlasten und zu fördern
- .Kindergeld
- Familienbudget bezieht sich auf
- a. Kindergrundsicherung soll bei ca. 300€ liegen – Sockelbetrag- soll der Kinderarmut entgegenwirken.

Diese Kindergrundsicherung soll das Kindergeld und den Kinderfreibetrag ersetzen -führt
zu Entlastungen in der Bürokratie

- b. Altersabhängiger Kindergeldbonus- Sockel für all
Familienbudget besteht aus a. Und b.

Nachteil –Diese Leistungsausweitung – erhöhte Ausgaben im Bundeshaushalt

Kinderarmut

Warum ist Kinderarmut problematisch?

- Kinder haben wenig langfristige Perspektiven
- Schlechtere Gesundheit – Ernährung
- Bedürftige Kids –schwierig wirtschaftlichen Aufstieg zu schaffen

Wie wird Armut in Deutschland berechnet?

60% vom Median

Berechnung 101 Personen werden nach steigendem Einkommen in eine Reihe gestellt. In der Mitte bei 50 wird gemessen. Von diesem mittleren Wert wird ausgegangen bei 60 % als 10% unter dem mittleren Wert. (Median)

Der Median ordnet die Einkommensbeträge der Reihe nach.

Synergieeffekt- meint in einer Familie braucht nicht jeder alles z.B nicht jeder einen Kühlschrank-kosten gespart werden-während ein alleinstehender alles anschaffen muss.

Im Zeitverlauf Anstieg der Kinderarmut –siehe Schaubild

Anstieg der Armutsrisikogruppe-Einkommen haben sich auseinanderentwickelt.

1 Personenhaushalt West 974€ Einkommen-wenn ich darunter liege bin ich armutsgefährdet

Familien mit 2 Kinder 2045 €-wenn das Einkommen darunter liegt armutsgefährdet.

Bei der Statistik wurden die wohnungslosen und Menschen in Gemeinschaftsunterkünften nicht erfasst..d.h die tatsächliche Armutsquote liegt tatsächlich höher-deshalb Schaubilder kritisch hinterfragen

Kinderarmut Gefahren

- Kriminalität
 - Armutskarriere weiter vererbt
- Bertelsmann Stiftung nachlesen

Wohnkosten

Sehr viele Menschen müssen mehr als 40% ihres Einkommens für Miete ausgeben. Viele Menschen sind von Wohnkosten überlastet

-siehe Tabelle

